



Mein **individueller Bedarf** für die Erteilung der beantragten Ausnahmegenehmigung ergibt sich aus den folgenden Gründen (**Nachweise bitte beilegen**):

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Hinweise:

Ein **individueller Bedarf** kann sich im Vergleich zur Situation Gleichaltriger ergeben, z.B. aus dem erforderlichen Zeitaufwand und der räumlichen Entfernung, beispielsweise für Fahrten zur Schule/Ausbildungsstätte und zu Freizeitbeschäftigungen (belegbare Aktivitäten wie Vereinstätigkeit, Sport, Ferienjob, Pferd, usw.). Dies kann im Einzelfall vor allem dann der Fall sein, wenn die Anbindung an den ÖPNV hinsichtlich Entfernung oder Tageszeit unzureichend oder die Wege für alternative Fortbewegungsmittel – wie beispielsweise das Fahrrad, E-Bike, Mofa – zu weit sind.

Zu den sogenannten **Micro-Cars**: Regelmäßig genügt für die meisten Micro-Cars die Fahrerlaubnisklasse AM. Dadurch können Sie zukünftig bereits mit 15 Jahren ein solches Micro-Car fahren. Beachten Sie aber bitte, dass Sie die Ausbildung und Prüfung für die Klasse AM auf einem Zweirad absolvieren müssen. Ob das von Ihnen ins Auge gefasste Fahrzeug mit der Klasse AM gefahren werden kann, erfahren Sie am einfachsten beim Anbieter. Ob Fahrschulen auch Fahrstunden mit Micro-Cars anbieten, müssen Sie selbständig klären. Eine Übersicht hierzu liegt dem Landratsamt Kitzingen nicht vor, Empfehlungen dürfen aus Wettbewerbsgründen nicht durch die Fahrerlaubnisbehörde erfolgen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/in

Sorgeberechtigte Person(en):

1. Name: Vorname: Geburtstag, Geburtsort: Straße, Hausnummer: PLZ Ort:  Telefonnr.*: E-Mail-Adresse*:	in
2. Name: Vorname: Geburtstag, Geburtsort: Straße, Hausnummer: PLZ Ort:  Telefonnr.*: E-Mail-Adresse*:	in

Erklärungen des/der Sorgeberechtigten:

Hiermit bestätige ich, dass der Antragsteller/die Antragstellerin die zum Führen eines Kraftfahrzeugs der Fahrerlaubnisklasse AM **erforderliche Verkehrsreife besitzt**. Pubertätsbedingte Reifeverzögerungen bestehen nicht.

Mir/ Uns ist bekannt, dass die körperliche und geistige Eignung, insbesondere eine hinreichende Verkehrsreife, die Voraussetzung zur sicheren Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ist und meine/unsere diesbezügliche Einschätzung der Ausnahmegenehmigung entscheidungserheblich zugrunde gelegt wird.

Mir/ Uns ist bekannt, dass in begründeten Einzelfällen die Vorlage einer medizinisch-psychologischen Untersuchung gemäß § 11 Abs. 3 Nr. 2 der Fahrerlaubnis-Verordnung gefordert werden kann (z.B. bei Hinweisen auf fahreignungsrelevante Erkrankungen).

Sollten sich meine/unsere Angaben als unzutreffend erweisen, ist die Fahrerlaubnisbehörde berechtigt, die erteilte Ausnahmegenehmigung zu widerrufen.

Hiermit erkläre ich meine/erklären wir unsere **Zustimmung** für die Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Mindestalter nach § 74 Abs. 2 FeV, § 107 BGB.

Ich wurde/ wir wurden darauf hingewiesen, dass die **zuständige Kraftfahrzeugversicherung** vor erstmaliger Nutzung des Kraftfahrzeugs unter Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigung **schriftlich informiert** werden muss.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift(en) des/der Sorgeberechtigten